

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Band: 20 (1911)
Heft: 20

Vereinsnachrichten: Auszug aus der Rechnung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft vom 1. Oktober 1909 bis 30. Juni 1910

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszug

aus der

Rechnung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

vom 1. Oktober 1909 bis 30. Juni 1910.

Einnahmen.

Aktiv-Saldo letzter Rechnung	Fr. 218.48
Jahresbeiträge	„ 735. —
Eintrittsgelder	„ 57. —
Zinsen	„ 21.45
Verkaufte Berichte	„ 558.95
Summe der Einnahmen	<u>Fr. 1590.88</u>

Ausgaben.

Berichte der Gesellschaft, Heft XVII, Restzahlung an K. J. Wyss	Fr. 471.48
Drucksachen	„ 158.75
Bureauauslagen	„ 34.90
Portoauslagen	„ 31.80
Transport des Drucksachenlagers	„ 26.90
Summe der Ausgaben	<u>Fr. 723.83</u>

Bilanz.

Die Einnahmen betragen	Fr. 1590.88
Die Ausgaben betragen	„ 723.83
Aktiv-Saldo	<u>Fr. 867.05</u>

Reservefonds.

Der Reservefonds ist im Rechnungsjahr unverändert geblieben mit Fr. 383.90

Die beiden Rechnungen wurden geprüft und richtig befunden von den Herren Prof. Dr. *E. Wilczek*, Lausanne und *Emil Steiger*, Basel.

Der Rechnungssteller:
Prof. Dr. *G. Senn*.